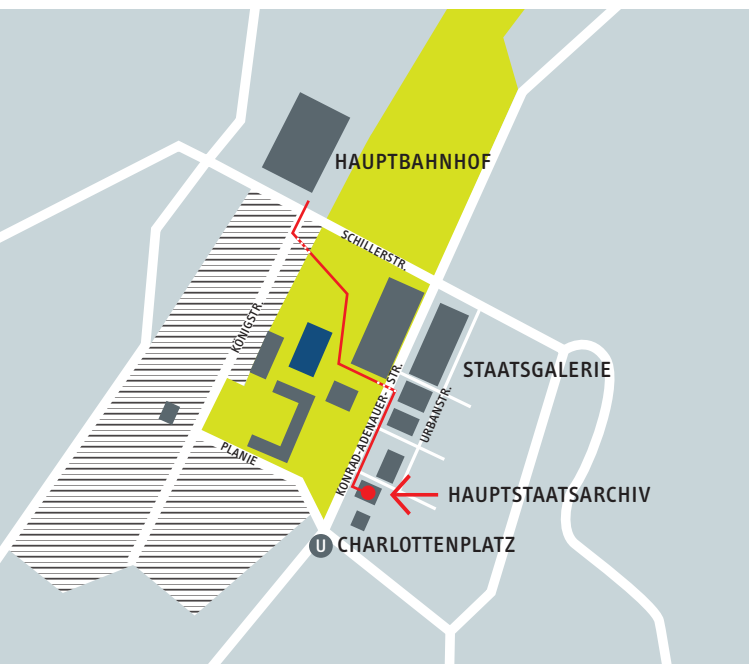


Das Hauptstaatsarchiv Stuttgart in der Konrad-Adenauer-Straße 4 ist vom Hauptbahnhof aus durch den Oberen Schlossgarten in 10 Minuten zu Fuß zu erreichen; mit der Stadtbahn bis Haltestelle (U) Charlottenplatz; Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage Landtag in der Konrad-Adenauer-Straße 3 oder Tiefgarage Staatsgalerie in der Konrad-Adenauer-Straße 32.



VON DER ÜBERNAHME BIS ZUM NUTZER – ARCHIVISCHE INFORMATIONSSYSTEME IN DER DIGITALEN WELT

Workshop und Expertentagung
des Landesarchivs
am 4. und 5. November 2009
im Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Um Anmeldung bis zum 28. Oktober 2009 wird gebeten

Landesarchiv Baden-Württemberg
Eugenstraße 7
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 / 2124272
Telefax: 0711 / 2124283
E-Mail: Landesarchiv@la-bw.de



PROGRAMM

4. November

Workshop

14.00 – 17.00 Uhr

DR. CHRISTIAN KEITEL / DR. THOMAS FRITZ

Archivalien und ihre Erscheinungsformen – Ein Workshop zum Repräsentationenmodell des Landesarchivs Baden-Württemberg

5. November

Expertentagung

9.00 Uhr

Begrüßung

PROF. DR. ROBERT KRETZSCHMAR, Stuttgart

DR. GERALD MAIER, Stuttgart:

Fachinformationssysteme als Basis für archivische Dienstleistungen in der digitalen Welt

DR. THOMAS FRITZ, Stuttgart:

MIDOSA21 – das modulare Fachinformationssystem des Landesarchivs Baden-Württemberg

DR. CHRISTIAN KEITEL / ROLF LANG, Stuttgart:

DIMAG – Übernahme, Archivierung und Nutzung von digitalen Unterlagen

DR. THOMAS FRICKE, Stuttgart:

Digitalisierungsworkflow und Online-Präsentation im Landesarchiv Baden-Württemberg

Kaffeepause

DR. BEAT GNÄDINGER, Zürich:

Public access, neu definiert – die Archivinformatik des Staatsarchivs Zürich im Dienst des Öffentlichkeitsprinzips

DR. BETTINA MARTIN-WEBER, Koblenz:

BASYS 2 – Unterstützung aller archivischen Arbeitsprozesse mittels einer integrierten Archivverwaltungssoftware

DR. BEATE DORFEY, Koblenz:

Ein DMS als Archivsoftware. Das Informationssystem der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz

DR. MARTINA WIECH, Düsseldorf:

Evaluierung des IuK-Konzepts des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen – Sachstand

ANGELA ULLMANN, Berlin:

2009: Ein System ins Archiv

12.45 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

THOMAS JUST, Wien:

Das Informationssystem scopeArchiv im österreichischen Bundesarchiv und die Übernahme aus dem Bundes-ELAK

PAUL FLAMME, Hamburg:

Das Fachinformationssystem des Staatsarchivs Hamburg

DR. JÖRG LUDWIG, Dresden:

Das archivarische Informationssystem des Sächsischen Staatsarchivs

DR. SABINE GRAF, Hannover:

Eines für alles. Das Fachinformationssystem AIDA des Niedersächsischen Landesarchivs

PETER HABERKORN, Wiesbaden:

Das Fachinformationssystem HADIS der hessischen Staatsarchive

16.00 Uhr

Schlussdiskussion

17.00 Uhr

Ende